



1, 2, 3 UND LOSSPIELEN!

# Jam Dudel und 29 andere Spiele

Oft fragt man sich, womit man sich in kleiner oder großer Runde die Zeit vertreiben könnte. Die meisten spielen zwar gerne, aber nur selten hat man das passende Spiel oder die benötigten Dinge für die jeweilige Personenzahl.



► „Jam Dudel und 29 andere Spiele“ bringt für diese Fälle einige gute Vorschläge! Egal, wie viele Menschen in welcher Konstellation, dieses Buch bringt eine Fülle neuer Ideen, sie zu unterhalten.

Für die meisten im Buch beschriebenen Spiele benötigt man weder ausgefallene Gegenstände noch lange Vorbereitungszeiten. Manchmal sind ein Stück Papier und ein Stift, Münzen oder ein Krug Wasser notwendig, bei einigen Spielen sind nur Kreativität und Spaß an Experimenten das Mittel zum Spiel.

Für Spielerunden mit bis zu acht Leuten gibt es das Kapitel „kleine Session“, die Spiele hier sind abgestimmt

auf kleine Gesellschaften. Bei der „großen Session“ ist die Spieleranzahl nach oben hin offen, einige der Spiele könnte man sich tatsächlich auch mit 100 oder mehr Teilnehmern vorstellen. Weiters gibt es noch die „Session at Night“ für Abende am Lagerfeuer sowie einige andere Spiele.

Genau aufgeführt sind meist die Erfinder der Spiele, auch finden sich viele Tipps zu anderen Büchern oder Verweise zu Websites, auf denen der passionierte Spieler weitere Anregungen findet.

Einige der Spiele sind sicher Geschmackssache, aber wahrscheinlich findet jeder in diesem Buch ein paar,

die es wert sind, ausprobiert zu werden. Außerdem kann man sich jede Menge Anregungen holen, um vielleicht ein eigenes kleines Spielchen zu entwickeln. {CCe}

Linkbutton



Herstellerseite  
Bambus Spieleverlag

**BAMBUS SPIELEBUCH 1**

„Spielesammlung der etwas anderen Art“

VERLAG **BAMBUS SPIELEVERLAG**  
AUTOR **PEER SYLVESTER**  
GENRE **SPIELESAMMLUNG**  
SPRACHE **DEUTSCH**  
FORMAT **A5 SOFTCOVER, 124 SEITEN**  
ISBN **3-00-017049-9**

**DAS SOCKENPROBLEM**

# Socks in the City

Selten gibt es Brettspiele, die reale Probleme als Grundthema haben und dennoch kreativ und spielbar sind. Ein durchaus reales Problem, das wohl jeder schon einmal erlebt hat, sind einzelne Socken, deren zugehörige zweite Socke nicht gefunden werden kann – diesem Dilemma der Menschheit nimmt sich „Socks in the City“ an.



► In „Socks in the City“ müssen einzelne Socken mit gleichfarbigen zusammengeführt werden, um Sockenpaare zu bilden. Klingt langweilig? Aber nein! Denn die Socken sind nicht einfach im Kleiderschrank versteckt, sondern liegen quer über eine Stadt verteilt.

Und so müssen strecken durch die ganze Stadt gebaut werden um einzelne Socken zu verbinden.

Klingt skurril – ist es auch. Angesiedelt ist „Socks in the City“ in Berlin.

Auf den einzelnen Straßen und Stationen sind Bilder aus dem echten Berlin abgebildet, die Namen dieser Straßen sind jedoch nicht die der Berliner Ebenbilder – wäre ja auch viel zu un kreativ – sondern die englische Version dieser Straßennamen.

Als Verpackung dient „Socks in the City“ natürlich keine normale Spielverpackung, sondern eine große, rote Socke. Damit ist nicht nur das Spiel stets warm gehalten, sondern auch garantiert auffällig.

Was ein normales, relativ langweiliges Strategiespiel für Zwei sein könnte, wird durch eine interessante Aufmachung und eine überaus skurrile Spielidee zu einem Spiel, das einfach aus der Masse herausragt.

Deshalb ist „Socks in the City“ wohl mit Sicherheit für Leute geeignet, die mit besonderen Spielen aufwarten wollen, aber auch für jene, die einfach ein sehr schnelles und leicht erklärtes Strategiespiel für zwischendurch haben wollen. {MHa}

**SOCKS IN THE CITY**

„Sockenpaare zusammenfügen – als Brettspiel“

VERLAG **BAMBUS SPIELEVERLAG**  
HERSTELLER **WHITE GOBLIN GAMES**  
GENRE **BRETTSPIEL**  
SPRACHE **DEUTSCH, ENGLISCH**  
SPIELERANZAHL **2 SPIELER**  
SPIELDAUER **CA. 5 MINUTEN**

**Ausstattung**

20 Spielplanteile, 80 Stäbe, 18 Sockenspiesteine, 1 Anleitung, 1 große rote Socke